

AUFHEIZPROTOKOLL für WARMWASSER-FUSSBODENHEIZSYSTEME



FLIESS ESTRICH plan 490 CA-C20-F4
 plan 480 CA-C30-F6
 plan 485 CA-C25-F5

Vorbemerkung: Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Endbelagsverarbeiter nach Ö-Norm B 2242-1 Herstellung von Fußbodenheizung vorzulegen ist.
Das Aufheizprotokoll ersetzt nicht die Messung der Restfeuchte.

Bauvorhaben

Name _____
Ort _____ Straße _____
Datum der Estrichverlegung _____ Mittlere Estrichdicke _____ mm
Heizrohrüberdeckung: min _____ mm max _____ mm
Heizungsbauer _____ Heizungssystem _____

Aufheizen frühestens nach 5 Tagen beginnen

Aufheizbeginn am _____
Vorlauftemperatur von 20°C 3 Tage gehalten Datum _____
Steigerung der Vorlauftemperatur auf 30°C (4. Tag) Datum _____
(pro TAG 10°C Steigerung) 40°C (5. Tag) Datum _____
Max. Vorlauftemperatur max. 45°C (6. Tag) Datum _____
Max. Vorlauftemperatur _____ °C erreicht am _____
Max. Vorlauftemperatur _____ Tage (mind. 5) ohne Nachtabsenkung gehalten bis _____
(bei größeren Estrichdicken ist die max. Temperatur länger einzuhalten)
Temperaturabsenkung täglich um 10°C ab _____
Oberflächentemperatur 15-18°C erreicht am _____

Prüfung der Restfeuchte

Restfeuchte geprüft von _____
Datum _____ Methode _____
Resultat _____
Bemerkung _____

Datum _____
Estrichfirma
(Stempel/Unterschrift)

Datum _____
Bauherr/Architekt

Datum _____
Heizungsbauer
(Stempel/Unterschrift)